Bezirksliga Herren ROW/STD

VfL Fredenbeck II : TuS Fintel
Samstag, 02.03.2024, 15:00 Uhr

Jahnke bleibt gegen den TuS Fintel ungeschlagen

Am 15. Spieltag der Bezirksliga Herren ROW/STD traf der VfL Fredenbeck II am Samstagnachmittag auf die Gäste vom TuS Fintel. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Martin Jahnke, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Tobias Paul, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Los ging es mit den Doppeln. Walter / Ruprecht hatten gegen Sander / Beneker bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Jahnke / Paul gelang es Chamier von Gliszczynski / Käbisch zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Jahnke / Paul zu Ende ging. Passende spielerische Mittel hatten Lindemeyer / Dede letztlich parat, um sich gegen Käbisch / Behrens durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte André Walter seinem Gegner Christoph Käbisch letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dirk Chamier von Gliszczynski wurden Christian Ruprecht unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Martin Jahnke überzeugte im Match gegen Finn Käbisch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Tobias Paul in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Hendrik Sander. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Recht kurzen Prozess machte dagegen Volker Lindemeyer beim 12:10, 11:9, 11:8 mit Eckart Beneker. Marko Dede war im Einzel gegen Sascha Behrens nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange dagegenhalten konnte André Walter beim 2:3 gegen Dirk Chamier von Gliszczynski. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Walter dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Chamier von Gliszczynski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Ruprecht seinem Gegner Christoph Käbisch beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Martin Jahnke konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hendrik Sander beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Mittlerweile stand es damit 8:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Tobias Paul seinem Gegner Finn Käbisch beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Paul nun bei 6:13. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Fredenbeck II am 20.03.2024 gegen den Post SV Stade III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.03.2024 gegen den VfL Güldenstern Stade versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
VfL Fredenbeck II
Doppel: Walter / Ruprecht 1:0, Jahnke / Paul 1:0, Lindemeyer / Dede 1:0
Einzel: A. Walter 0:2, C. Ruprecht 1:1, M. Jahnke 2:0, T. Paul 1:1, V. Lindemeyer 1:0, M. Dede 1:0
TuS Fintel
Doppel: Chamier von Gliszczynski / Käbisch 0:1, Sander / Beneker 0:1, Käbisch / Behrens 0:1
Einzel: D. Gliszczynski 2:0, C. Käbisch 1:1, H. Sander 1:1, F. Käbisch 0:2, S. Behrens 0:1, E. Beneker 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (08:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").